

**DR. REINHOLD MITTERLEHNER**  
Bundesminister



Bundesministerium für  
Wirtschaft, Familie und Jugend

Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament  
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

3991 /AB

10. Feb. 2010

zu 4157 /J

Wien, am 8. Februar 2010

Geschäftszahl:  
BMWFJ-10.101/0454-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4157/J betreffend „Tourismusförderung 2009 - Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (ÖHT)“, welche die Abgeordneten Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen am 15. Dezember 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

**Antwort zu den Punkten 1 und 3 der Anfrage:**

Die Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (ÖHT) verfügt über kein separates Budget für diese Projekte. Die Bedeckung der Förderungen erfolgt aus dem allgemeinen Budget der ÖHT.

**Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:**

Diesbezüglich ist auf die beiliegende Tabelle zu verweisen.



**Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:**

Die Höhe der Budgetmittel im Jahr 2010 wird von der Nachfrage der Förderungswerber in den einzelnen Bundesländern abhängen. Eine Begrenzung ist durch die allgemein der ÖHT zugestandenen Budgetmittel gegeben. Für das Jahr 2010 steht derzeit noch kein statistisches Zahlenmaterial zur Verfügung.

**Antwort zu Punkt 5 der Anfrage:****Bundesland 2009**

Burgenland:	4
Kärnten:	12
Niederösterreich:	3
Oberösterreich:	7
Salzburg:	14
Steiermark:	13
Tirol:	15
Vorarlberg:	6
Wien:	0
überregional:	1
Summe:	75

**Antwort zu den Punkten 6 und 7 der Anfrage:**

Die Förderungen werden auf Basis der Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die Tourismusförderung des Bundes 2007-2013 vergeben. Die Kriterien für die Förderungsvergabe und die Förderungsschwerpunkte ergeben sich aus diesen Richtlinien. Die Richtlinien stehen auf der Homepage der ÖHT unter [www.oeht.at](http://www.oeht.at) zum Download zur Verfügung.

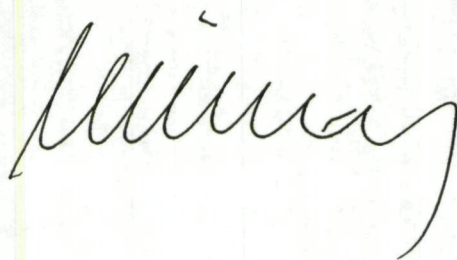


**Antwort zu Punkt 8 der Anfrage:**

Auf Basis der geltenden Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die Tourismusförderung des Bundes 2007-2013 wurden mit den Bundesländern Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich und Vorarlberg verstärkte Förderkooperationen in Bezug auf die Förderung der touristischen Infrastruktur bzw. die Förderung der Verbesserung des touristischen Angebotes vereinbart. Diese Förderkooperationen bauen auf den oben angeführten Richtlinien auf und beinhalten in der Regel eine landesseitige Verstärkung der Bundesförderung.

Weiters gibt es derzeit in der Steiermark und in Oberösterreich Vereinbarungen für eine verstärkte Anschlussförderung des Landes zu im Rahmen des ERP-Tourismus-Programms zu gewährenden ERP-Krediten. Das NÖ-Beteiligungskapital ist eine landeseigene Förderaktion ohne Verknüpfung mit einer Bundesförderung.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Münz', written in a cursive style.

## Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die TOP-Tourismus-Förderung 2007 - 2013

2009	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vibg	Wien	überreg	Summe
<b>Teil A (TOP - Investition), Punkt 4.2 (touristische Infrastruktur)</b>	57.925	249.500	3.500	201.163	561.438	104.800	885.075	36.000			<b>2.099.401</b>
<b>Teil A (TOP - Investition), Punkt 8 (Aufstockung auf EUR 4 Mio.)</b>								690.000			<b>690.000</b>
<b>Teil B (TOP-Beratung und Ausbildung)</b>	10.750			11.818	89.126		8.831	8.332			<b>128.857</b>
<b>Teil C (TOP-Kooperation)</b>		25.709					82.193			100.000	<b>207.902</b>
<b>Teil D (TOP-Restrukturierung)</b>			47.250		170.000	111.590	97.565	52.500			<b>478.905</b>
<b>Summe</b>	<b>68.675</b>	<b>275.209</b>	<b>50.750</b>	<b>212.981</b>	<b>820.564</b>	<b>216.390</b>	<b>1.073.664</b>	<b>786.832</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>3.605.065</b>

## Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die Jungunternehmerförderung in der Tourismus- und Freizeitwirtschaft 2007 - 2013

2009	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vibg	Wien	überreg	Summe
<b>Punkt 6.2.1 (touristische Infrastruktur)</b>				200							<b>200</b>
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>

2009	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vibg	Wien	überreg	Summe
<b>Gesamtsumme</b>	<b>68.675</b>	<b>275.209</b>	<b>50.750</b>	<b>213.181</b>	<b>820.564</b>	<b>216.390</b>	<b>1.073.664</b>	<b>786.832</b>	<b>0</b>	<b>100.000</b>	<b>3.605.265</b>

## Beginn der Projektförderung je Bundesland

	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vibg
<b>Datum der Vereinbarung mit dem jeweiligen Bundesland für die Richtlinien 2007-2013</b>	19.02.2008	08.08.2007	17.08.2007	10.09.2007	13.03.2008	24.09.2007	12.11.2007	13.09.2007